

Süddeutsche Meisterschaften 2017

Letzte Aktualisierung Montag, 5. Februar 2018

Bericht von den Süddeutschen Meisterschaften am 08. und 09.07. in Waiblingen

Aschaffener Rasenkraftsportlerinnen holen sich die Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft

Zum ersten Mal in der fast 39-jährigen Geschichte der DJK Rasenkraftsportler gewannen die Frauen in Waiblingen eine Meisterschaft mit der Mannschaft.

Zusammengesetzt aus früheren Schülerinnen des eigenen Nachwuchses ergänzt durch eine

wettbewerbsfähige Seniorenathletin errangen die DJK Damen den Titel des Süddeutschen

Mannschaftsmeisters. Sie siegten in der Besetzung Viktoria Kitz, Lara Schmitt, Katrin Deufel und

Annette Fuchs mit 6543 Punkten.

Bei den Frauen bis 58kg siegte Kitz im Steinstoßen mit guten 7,27m und wurde jeweils Zweite im

Dreikampf und Gewichtwerfen. Katrin Deufel wurde in der gleichen Klasse dreimal Dritte mit dem

Stein, dem 5kg Gewicht und im Dreikampf. Ihre Leistungen addierten sich auf ordentliche 1522

Punkte. Lara Schmitt wurde im Mittelgewicht mit 8,11m Dritte im Steinstoßen. Annette Fuchs hatte

als 5. mit dem 5kg Stein und der Weite von 7,45m ihr bestes Einzelresultat.

Jona Josey startete als B-Schülerin auch bei den A-Schülerinnen-50kg und wurde beachtliche

dreifache Dritte. 6,28m mit dem 3kg Stein, 1557 P. im Dreikampf und sehr gute 16,43m mit dem

Gewicht waren persönliche Bestleistung.

Gemeinsam mit Lara Holzapfel siegte Josey außerdem mit der B-Schülerinnen Mannschaft. Stark

dabei ihre 37,14m mit dem 2kg Hammer. Holzapfel haderte etwas mit ihren Ergebnissen.

Bestleistung mit dem 3kg Stein auf 6,45m waren ihr Topergebnis. Weiteres Bronze holte sie sich im Dreikampf und Gewichtwerfen. Emily Klaus lieferte bei ihrem Debüt eine konzentrierte Leistung ab und wurde Vierte im Dreikampf mit 1138 Punkten. Fünfte Plätze holte sie sich außerdem im Steinstoßen und Gewichtwerfen. Alle starteten in der Klasse bis 50kg.

Bei der weiblichen A-Jugend siegte Fedora Bleicker im Leichtgewicht bis 58kg mit dem Stein, der Steinquader landete auf 7,10m. Mit der gleichen Weite wurde hier Viktoria Kitz Zweite da bei Weitengleichheit die leichtere Athletin gewinnt. Lara Schmitt holte eine Gewichtsklasse darüber dreimal Bronze. Topathletin wurde im Schwergewicht aber Lucie Holzapfel mit drei Titeln, alle erzielten Einzelergebnisse und die Punkte im Dreikampf bedeuteten persönliche Bestleistung. Der Stein landete bei sehr starken 10,94m, das 5kg Gewicht auf guten 24,40m und der 4kg Frauenhammer auf 46,97m. In der Mannschaftswertung musste sich das Trio mit 5861 Punkten dem starken Team aus Dischingen mit 5955 P. geschlagen geben.

Umkämpft war die B-Jugend +65kg, hier musste sich Lucie Holzapfel nach hartem Kampf, ihrer Hauptkonkurrentin in den letzten Jahren in Deutschland, Nancy Randig aus Regensburg geschlagen geben. Selbst die Verbesserung ihres eigenen bayerischen Rekords um rund 180 Punkte auf sensationelle 2803 Punkte reichten am Sonntag nicht zum Sieg. Läppische 12 Punkte Rückstand bedeuteten Silber. Mit überragenden 11m Stein hatte sie gegenüber Randig über einen Meter Vorsprung. Ihre Hammerbestleistung von 59,05m und starke 24,14m mit dem Gewicht konterte die Konkurrentin mit neuen Bestleistungen im Hammer (61,63m) und Gewichtwerfen (25,55m).

Gemeinsam mit einem starken Auftritt von Fedora Bleicker -55kg, die alle drei Titel gewann, sicherte sich die DJK noch den Titel als Mannschaftsmeister der B-Jugend. Bleicker hatte dabei ihr bestes Resultat mit sehr guten 14,92m mit dem 5kg Gewicht.

Im Leichtgewicht der Seniorinnen III (50-59 Jahre) holte sich Annette Fuchs Dritte Plätze mit dem 3kg Stein auf 9,44m und im Dreikampf mit 2021 Punkten.

Bei den Männern bis 83kg siegte Alexander Gleixner überlegen mit dem 15kg Stein, ordentliche 7,59m reichten um den Zweiten mit 84cm auf Abstand zu halten.

Die AK II Mannschaft holten sich ebenfalls den Mannschaftstitel, auch hier vervollständigte Hans-Peter Schonert (-87kg) mit einem starken Auftritt das Team. Er hatte am Schluss gute 1451 Punkte. Andreas Raabe (-74kg) hatte sein bestes Ergebnis mit dem 3. Platz im Dreikampf und im Gewichtwerfen. Martin Gleixner warf gute 17,56m mit dem 12,5kg Gewicht, was Silber einbrachte.

In der AK III errang die DJK die Mannschaftsvizemeisterschaft. Schonert (-87kg) wurde dreimal Vize, exakt 8m, damit weitengleich mit dem Sieger mit dem 10kg Stein waren seine stärkste Einzelleistung. Eine Gewichtsklasse darüber lieferte Bernard Jagusch eine engagierte ausgeglichene Leistung ab. 2109 P. im Dreikampf als 2. und 17,86m für den 3. Platz im Gewichtwerfen waren stark. Ludwig Gleixner startete in dieser Klassen im Steinstoßen und wurde Fünfter mit 8,21m

